



Das Forschungskolleg Humanwissenschaften
stellt vor:

Andreas Fahrmeir und sein neues Buch
Die Deutschen und ihre Nation.
Geschichte einer Idee

Moderation: Dierk Wolters

FORSCHUNGSKOLLEG
HUMANWISSENSCHAFTEN

der Goethe-Universität in Kooperation
mit der Werner Reimers Stiftung

Dienstag, 20. Februar 2018, 19.00 Uhr
Forschungskolleg Humanwissenschaften Am Wingertsberg 4 61348 Bad Homburg

Die Reihe

Wissenschaftliche Bücher – besonders Monographien, die sich einem einzigen Gegenstand widmen – sind zumeist das Ergebnis jahrelangen Forschens, Reflektierens und Schreibens. Die Reihe »Das Forschungskolleg Humanwissenschaften stellt vor: ...« möchte diese Bücher in der Öffentlichkeit bekannt machen und diskutieren. Daher lädt das Kolleg in regelmäßigen Abständen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Rhein-Main-Universitäten ein, um über ihr Buch, dessen Hintergründe sowie die Fragen, die sie zu diesem Werk motivierten, zu sprechen.

Die Gesprächsreihe wird von Professor Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann, dem Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften, geleitet.

Um Anmeldung wird gebeten per Fax oder per E-Mail an info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de

Fax-Antwort Fax: 06172 / 13977-39 (-29)

An der Buchvorstellung:

Andreas Fahrmeir: »Die Deutschen und ihre Nation«

Dienstag, 20. Februar 2018, 19.00 Uhr, Forschungskolleg Humanwissenschaften

nehme ich gerne teil. Ich komme in Begleitung von ____ Personen.

nehme ich nicht teil

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail _____

Das Buch

Dass wir einer Nation angehören, »Deutsche«, »Franzosen«, »Türken« sind, erscheint uns heute als wesentlicher Teil unserer Identität. Das war nicht immer so. Nationalismus ist ein Phänomen der Neuzeit. Er war die Grundlage für die Herausbildung nationaler Kulturen und die Entstehung von Nationalstaaten. Zumal in seiner deutschen Ausprägung war er aber auch immer wieder Ausgangspunkt für Hass, Gewalt und Krieg. Andreas Fahrmeir schreibt die Geschichte eines ambivalenten Phänomens, das – wir sehen es an den jüngsten politischen Entwicklungen – auch in unserem vermeintlich »post-nationalen« Zeitalter dramatisch und brisant bleibt.

Das Buch *Die Deutschen und ihre Nation. Geschichte einer Idee* ist 2017 im Reclam Verlag erschienen.

Der Autor

Prof. Dr. Andreas Fahrmeir, geb. 1969, ist Professor für Neuere Geschichte an der Goethe-Universität Frankfurt am Main; sein Forschungsschwerpunkt ist das 19. Jahrhundert. Zu seinen wichtigsten Publikationen zählen *Revolutionen und Reformen: Europa 1789– 1850*, München 2010, und *Citizenship: The Rise and Fall of a Modern Concept*, New Haven/London 2007. – Andreas Fahrmeir leitet das Historische Kolleg im Forschungskolleg Humanwissenschaften.

Der Moderator

Dr. Dierk Wolters ist Redakteur im Kulturreport der Frankfurter Neuen Presse. Er studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie in Heidelberg und Berlin. 2012 veröffentlichte er das Buch *Große Namen in Frankfurt*, und 2015 ist sein Roman *Die hundertfünfundzwanzigtausend Euro-Frage* erschienen.